

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Geschäftsführung
Frau Duman

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92210

E-Mail: Inge.Duman@Stadt-Koeln.de

Datum: 01.02.2010

Niederschrift

über die **3. Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 25.01.2010, 17:05 Uhr bis 23:04 Uhr, Bezirksrathaus Rodenkirchen, Raum 119 im Bezirksrathaus Rodenkirchen

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Eberhard Petschel GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Marlies Ante	CDU
Herr Dr. Reiner Baumeister	CDU
Herr Michael Deitert	CDU
Frau Friederike Haniel	CDU
Frau Monika Roß-Belkner	CDU
Herr Walter Weißenberger	CDU
Herr Alexander Balint	GRÜNE
Herr Manfred Giesen	GRÜNE
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Herr Frank Theilen-von Wrochem	GRÜNE
Frau Elke Bussmann	SPD
Herr Mike Homann	SPD
Herr Dr. Jörg Klusemann	SPD
Herr Rafael Struwe	SPD
Herr Karl-Heinz Daniel	FDP
Herr Karl Wolters	FDP
Herr Bernd Schöppe	pro Köln
Herr Berthold Bronisz	DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Karl-Jürgen Klipper CDU bis 19.05 Uhr

Verwaltung

Frau Dagmar Dahmen
Frau Dorothea John
Herr Bürgeramtsleiter Reiner Lindlahr
Herr Edmund Makrutzki
Herr Klaus Neuenhöfer

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Stefan Meier

Gäste

Herr Ulf Bohndorf, KVB
Antragsteller und Antragstellerinnen zu TOP 2.1.und 2.2

Schriftführerin

Frau Inge Duman

Presse

Zuschauer

Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Petschel begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Danach stellt er folgende Beschlüsse zur Abstimmung:

0.2 Rederecht für die anwesenden Antragstellerinnen zu TOP 2.1 und 2.2 und für Herrn Bohndorf, KVB

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen erteilt den anwesenden Bürgerinnen zu TOP 2.1. und 2.2 sowie dem Vertreter der KVB Rederecht für diese Sitzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Es liegt eine verfristet eingegangene Verwaltungsvorlage vor, über deren Aufnahme in die TO Herr Bezirksbürgermeister Petschel abstimmen lässt:

Generalinstandsetzung nach Kanalbau in der Sürther Hauptstraße
2408/2009

Beschluss:

Die verfristete Beschlussvorlage wird in die TO unter 9.1.7 aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Er schlägt weiter vor, die zusätzlich eingegangenen Vorlagen in die TO aufzunehmen:

- 7.2.6 Einsatz von 1Euro-Kräften im Stadtbezirk Rodenkirchen; Anfrage von Herrn Bronisz
AN/0030/2010
- 10.2.5 Versorgungssituation in den Offenen Ganztagschulen im Primarbereich im Schuljahr 2009/10
0034/2010
- 10.2.6 Baumfällungen im Stadtbezirk Rodenkirchen
0148/2010
- 10.2.7 Straßenprostitution an der Brühler Landstraße und im äußeren Grüngürtel vom Eifeltor bis Verteilerkreis Köln
TOP 8.2.4. aus der Sitzung vom 05.10.2009
4531/2009
- 10.2.8 Bereitstellung kostenloser Wahlwerbeflächen durch die Kölner Aussenwerbung GmbH
0078/2010
- 10.2.9 Verlagerung Sportplatz Pastoratsstraße in Köln - Rondorf
0193/2010
- 10.2.10 Ortsumgehung Meschenich
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 01.12.2009, TOP 1.3
5211/2009
- *je Fraktion geht ein Farbausdruck zu*
- *zusätzlich: Auszug VA vom 19.01.10*

Beschluss:

Die zuvor genannten Vorlagen werden in die TO aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Frau Ante bittet, den Antrag unter 12.2.1 im öffentlichen Teil zu beraten (dann 8.2.13). Hierfür soll im Antragstext „und durch wen“ gestrichen werden.

Herr Bezirksbürgermeister Petschel erklärt, dass die Reihenfolge der Beratungen so erfolgen soll, dass zuerst die Punkte 2.1 und 2.2, dann die Punkte 8.2.11 und 10.2.4 mit Beteiligung der KVB beraten werden sollen. Danach soll in der Reihenfolge von vorne fortgefahren werden, wobei die TOPs 8.1.1 und 8.2.5 so lange geschoben werden, bis Frau John eintrifft (ca. 19.00 Uhr).
Die TOPs 8.2.8 und 9.1.4 sollen zusammen beraten werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der Beratung in dieser geänderten Reihenfolge einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Herr Schöppe stellt den Antrag, TOP 8.1.4 und 10.2.7 zusammen zu beraten.

Beschluss:

TOP 8.1.4 und 10.2.7 werden zusammen beraten.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen Herrn Schöppe abgelehnt.

Herr Bezirksbürgermeister Petschel stellt die geänderte TO zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei Enthaltung von Herrn Schöppe zugestimmt.

Persönliche Erklärung von Herrn Giesen

Herr Giesen spricht den Koalitionsvertrag der Ratsfraktionen von SPD und Grüne an, worin die Frage des Godorfer Hafens ausgeklammert wurde. Er drückt seine Enttäuschung darüber aus und begründet, warum er entgegen eines ersten Impulses doch weiter auch an dieser Stelle Politik machen und gegen eine seiner Meinung nach falsche Entwicklung weiter kämpfen wird.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 Fahrgastinformationsanlage an der KVB-Bushaltestelle Rondorfer Hauptstraße (Az.: 02-1600-45/09)
4021/2009
- vertagter TOP 2.1 vom 30.11.09

- 2.2 Beseitigung von Gefahrenpunkten im Straßenbereich von Köln-Weiß (Az.:02-1600-62/09)
4357/2009
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Einrichten von Parkplätzen in Köln-Zollstock
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 30.11.2009, TOP 7.2.9
5056/2009
 - 7.1.2 Neubaugebiet "Bergstraße" in Sürth: fußläufige Anbindung der Falderstraße
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 30.11.2009, TOP 7.2.7 der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
5280/2009
 - 7.1.3 Schlafplätze für Obdachlose im Stadtbezirk Rodenkirchen; Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion
5235/2009
 - 7.1.4 Nennung des Antragstellers bei der Beantwortung von Anfragen, Beantwortung der Anfrage von H. Schöppe aus der Sitzung vom 05.10.09, 7.2.8
5023/2009
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Einstellung der Buslinie 133 nach Fertigstellung der Nord-Süd-Stadtbahn; Anfrage von Hern Bronisz
AN/1899/2009
 - 7.2.2 Neubaugebiet "Im Salzgrund" in Weiß: Anbindung einer Tiefgarage in Spielplatznähe; Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/2002/2009

- 7.2.3 Gemeinschaftliches Bauen im Bezirk; Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/0054/2010

Beantwortung der Anfrage
0211/2010

- 7.2.4 Fahrradwege zwischen Immendorf, Rondorf und Meschenich; Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0056/2010

- 7.2.5 Baumfällungen in der Rösberger Straße, Köln-Raderthal; Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0059/2010

- 7.2.6 Einsatz von 1Euro-Kräften im Stadtbezirk Rodenkirchen; Anfrage von Herrn Bronisz
AN/0030/2010

8 Anträge

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.1.1 Bezirkliche Jugendforen; Antrag der CDU-Fraktion
AN/1712/2009
- *mündlicher Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion*
- *vertagter TOP 8.1.8 vom 30.11.09*

Änderungsantrag von Herrn Schöppe: Tag der Jugend im Bezirksrathaus
AN/1870/2009

- 8.1.2 Standortpotenzialanalyse für das Mittelbereichszentrum Köln - Zollstock; Antrag der FDP-Fraktion
AN/0027/2010

- 8.1.3 Änderung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2009; Antrag von Herrn Schöppe
AN/0002/2010

- 8.1.4 Das Elend vom Straßenstrich; Antrag von Herrn Schöppe
AN/0005/2010

- 8.1.5 Situation der Straßenprostitution; Antrag der SPD-Fraktion
AN/0046/2010

- 8.1.6 Prioritätenliste für den barrierefreien Umbau des Stadtbezirkes; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/0052/2010
- 8.1.7 Kreuzung Goltsteinstraße / Tacitusstraße in Bayenthal; Antrag der FDP-Fraktion
AN/0038/2010
- 8.1.8 Maternusplatz Polleranlage; Antrag der SPD-Fraktion
AN/0045/2010
- 8.1.9 Beleuchtung in der Reiherstraße in Rondorf; Antrag der CDU-Fraktion
AN/0062/2010
- 8.1.10 Rollende Lebensmittelmärkte im Stadtbezirk Rodenkirchen; Antrag der CDU-Fraktion
AN/0066/2010
- Stellungnahme der Verwaltung
0216/2010
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Public Viewing zur Fußball-Weltmeisterschaft 2010 im Stadtbezirk Rodenkirchen; Antrag der FDP-Fraktion
AN/0031/2010
- Stellungnahme der Verwaltung
0208/2010
- 8.2.2 Vorgebirgsstraße in Zollstock: Tempo 30 in den Nachtstunden; Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
AN/0048/2010
- 8.2.3 Neubaugebiet "Im Salzgrund" in Weiß: Rückbau einer nicht genehmigten Tiefgarage; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/0049/2010
- 8.2.4 Firmengelände der Atlas Copco in Sürth: alternative Werksausfahrt für Schwerlastverkehr; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/0050/2010
- 8.2.5 Stadt mit Zukunft - Gestalten mit Kindern und Jugendlichen; Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der SPD-Fraktion
AN/0047/2010

8.2.6 Ehemaliges Gesamtschulgrundstück, Antrag der SPD-Fraktion
AN/0058/2010

8.2.7 Projekt Inklusive Schule; Antrag der CDU-Fraktion
AN/0060/2010

Stellungnahme der Verwaltung
0310/2010

8.2.8 Kürzungen im Jugendbereich; Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion
AN/0061/2010

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor

8.2.9 Bauvorhaben Im Salzgrund/Heinrichstraße in Weiß; Antrag der CDU-Fraktion
AN/0064/2010

8.2.10 Kalscheurer Weg; Antrag der SPD-Fraktion
AN/0053/2010

8.2.11 Buslinie 132 - Zusatzbusse; Antrag der CDU-Fraktion
AN/0068/2010

8.2.12 Für Wohnungsbau vorgesehene Flächen in Meschenich; Antrag der CDU-
Fraktion
AN/0069/2010

8.2.13 Kalscheurer Weiher - Angebot ab Frühjahr 2010; Antrag der CDU-Fraktion

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Parkraumkonzept in Rodenkirchen
3675/2009
-vertagter TOP 9.1.1 vom 30.11.09

9.1.2 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Sauberkeit im Stadtbezirk
Rodenkirchen
5121/2009

9.1.3 Schutzgeländererneuerung im Bereich Restaurant "Kahlshof" bis Kirchstra-
ße in Rodenkirchen
5322/2009

- 9.1.4 Beratung des Entwurfs des Haushalts für das Jahr 2010 mit Finanzplanung bis 2013 und sonstiger Anlagen
4834/2009
- 9.1.5 Entwurf des Haushalts für das Jahr 2010 hier: Beschluss über die sachliche Verwendung der bezirksorientierten Mittel für 2010 gem. § 37 Absatz 3 GO NW
4836/2009
- 9.1.6 Städtebauliches Planungskonzept Arbeitstitel: "Claudiusstraße" in Köln-Immendorf; hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, Stellungnahme der BV 2
5421/2009
- 9.1.7 Generalinstandsetzung nach Kanalbau in der Sürther Hauptstraße
2408/2009
- je Fraktion geht 1 Satz große Pläne, Anlagen 5 und 6, zu
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Heidelweg 42 - 50 in Köln-Sürth
1110/2009
- vertagter TOP 9.2.1 vom 30.11.09
- 9.2.2 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 67409/04
Arbeitstitel: Gaedestraße in Köln-Marienburg
4734/2009
*Die Vorlage ging allen Mitgliedern der BV mit Schreiben vom 26.11.09 zu.
- zusätzlich Anlage 5: Auszug des STEA*
- 9.2.3 177. Flächennutzungsplan-Änderung im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen
Arbeitstitel: Gaedestraße in Köln-Marienburg
hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss
5173/2009
- zusätzlich: Auszug aus der Niederschrift des STEA
- 9.2.4 Plangenehmigungsverfahren gem. § 18 b Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i. V. m. § 74 Abs. 6 VwVfG für das Vorhaben "Umschlagbahnhof Köln Eifeltor, Umrüstung der Energieversorgung der Kranbahnen 1 und 2"
5281/2009
- zusätzlich: ergänzende Anlage 4
- 9.2.5 Toilettencontainer an den Poller Wiesen und der Rodenkirchener Riviera
5316/2009

*Die Vorlage geht mit Schreiben vom 05.01.10 zu.
- zusätzlich: Auszug Umwelt und Grün vom 21.01.10*

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Einrichtung von Parkplätzen vor Post-Geschäftsstelle Sürther Hauptstraße/Falderstraße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 05.10.2009, TOP 8.1.4
5144/2009

10.2.2 Industriestraße 161a, Voranfrage für die Nutzungsänderung in eine Spielhalle
4362/2009
- vertagter TOP 10.2.3 vom 30.11.09

Beantwortung der Fragen aus letzter Sitzung
0121/2010

10.2.3 Elternbefragung zum Wechsel von Kindern auf weiterführende Schulen in Köln - Ergebnisbericht
5254/2009

10.2.4 Busnetzplan 2009 Meschenich
5306/2009

10.2.5 Versorgungssituation in den Offenen Ganztagschulen im Primarbereich im Schuljahr 2009/10
0034/2010

10.2.6 Baumfällungen im Stadtbezirk Rodenkirchen
0148/2010

10.2.7 Straßenprostitution an der Brühler Landstraße und im äußeren Grüngürtel vom Eifeltor bis Verteilerkreis Köln
TOP 8.2.4. aus der Sitzung vom 05.10.2009
4531/2009

10.2.8 Bereitstellung kostenloser Wahlwerbflächen durch die Kölner Aussenwerbung GmbH
0078/2010

10.2.9 Verlagerung Sportplatz Pastoratsstraße in Köln - Rondorf
0193/2010

10.2.10 Ortsumgehung Meschenich
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Verkehrsausschusses
vom 01.12.2009, TOP 1.3
5211/2009
- je Fraktion geht ein Farbausdruck zu
- zusätzlich: Auszug VA vom 19.01.10

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anfragen

11.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

11.2 Neue Anfragen

11.2.1 Möglicher Verkauf der Häuser "Am Husholz 3 - 5"; Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0032/2010

Beantwortung der Anfrage
0254/2010

12 Anträge

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeord-
nung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2.1 Kalscheurer Weiher - Angebot ab Frühjahr 2010; Antrag der CDU-Fraktion
AN/0063/2010

13 Verwaltungsvorlagen

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14 Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

14.2.1 Neubau Bezirksrathaus Rodenkirchen - Vergabeverfahren
4885/2009

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Fahrgastinformationsanlage an der KVB-Bushaltestelle Rondorfer Hauptstraße (Az.: 02-1600-45/09) 4021/2009

- mündliche Änderungsanträge der Grünen und der FDP-Fraktion

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen begrüßt den Kompromissvorschlag der Verwaltung und bittet, in diesem Sinne mit der Antragstellerin und der KVB zu verhandeln.

Zudem möge die KVB begleitende Maßnahmen prüfen, die die Situation für die direkten Anwohner entschärfen. Ebenfalls ist von der KVB eine Standortverlegung zum benachbarten Kiosk hin zu prüfen.

Wenn keine Verlagerung möglich ist, soll die KVB prüfen, inwieweit ein Geldfonds zum Ausgleich vorliegender Härtefälle besteht, woraus die Beschwerdeführer finanziell unterstützt und somit in die Lage versetzt werden, die negativen Begleiterscheinungen der Haltestelle hinsichtlich Lärmschutz- und Reinigungsmaßnahmen zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Änderungsantrag von Herrn Schöppe, AN/1864/2009

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, möglichst zeitnah darzustellen,

1. an welchen Bushaltestellen im Stadtbezirk eine ähnliche Situation wie an der Haltestelle Rondorf besteht, was die Nähe der Haltestelle zur Wohnbebauung anbelangt.
2. wie viele Sehbinderte dort wohnen bzw. den Bus nutzen.
3. wie die „akustischen Ansagen“ bisher angenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen Herrn Schöppe abgelehnt.

**2.2 Beseitigung von Gefahrenpunkten im Straßenbereich von Köln-Weiß
(Az.:02-1600-62/09)
4357/2009**

- mündlicher Änderungsantrag von Herrn Schöppe

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt den Text der Antragstellerin mit den gewünschten Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen Herrn Schöppe abgelehnt.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen dankt den Antragstellern für die Initiative. Sie nimmt die Darstellung der Verwaltung zur Kenntnis und bittet, den ruhenden Verkehr weiterhin im Rahmen der personellen Kapazitäten zu überwachen und wie vorgeschlagen, das Haltverbotsschild in der Straße Auf der Ruhr vor Haus Nr. 103 in Richtung Süden zu versetzen.

Außerdem soll geprüft werden, ob Auf der Ruhr, Ecke Müller-Armack-Str, die ersten 15 m mit einer schraffierten Linie versehen werden kann, um das Parken an der Ecke zu verhindern.

Außerdem soll geprüft werden, mit welchen geeigneten Maßnahmen der breite Bürgersteig an der Ecke Am Rheinberg von parkenden Autos frei gehalten werden kann.

Stolperfallen/Schlaglöcher auf den Gehwegen sollen direkt beseitigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung Herrn Schöppe zugestimmt.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

6 Annahme von Schenkungen

Es liegt keine Vorlage vor.

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Einrichten von Parkplätzen in Köln-Zollstock
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 30.11.2009, TOP 7.2.9
5056/2009**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Kenntnis genommen.

**7.1.2 Neubaugebiet "Bergstraße" in Sürth: fußläufige Anbindung der Falderstraße
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 30.11.2009, TOP 7.2.7 der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
5280/2009**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Kenntnis genommen.

**7.1.3 Schlafplätze für Obdachlose im Stadtbezirk Rodenkirchen; Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion
5235/2009**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Kenntnis genommen.

**7.1.4 Nennung des Antragstellers bei der Beantwortung von Anfragen, Beantwortung der Anfrage von H. Schöppe aus der Sitzung vom 05.10.09, 7.2.8
5023/2009**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Kenntnis genommen.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Einstellung der Buslinie 133 nach Fertigstellung der Nord-Süd-Stadtbahn; Anfrage von Hern Bronisz AN/1899/2009

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung weiter geleitet.

7.2.2 Neubaugebiet "Im Salzgrund" in Weiß: Anbindung einer Tiefgarage in Spielplatznähe; Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen AN/2002/2009

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zieht ihre Anfrage zurück.

7.2.3 Gemeinschaftliches Bauen im Bezirk; Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen AN/0054/2010

Beantwortung der Anfrage 0211/2010

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen. Die ausführliche Stellungnahme wird ausdrücklich vom Fragesteller gelobt!

7.2.4 Fahrradwege zwischen Immendorf, Rondorf und Meschenich; Anfrage der CDU-Fraktion AN/0056/2010

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung weiter geleitet.

7.2.5 Baumfällungen in der Rösberger Straße, Köln-Raderthal; Anfrage der CDU-Fraktion AN/0059/2010

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung weiter geleitet.

Zusätzlich gibt Frau Ante folgende Fragen zu Protokoll:

Warum wurde an dem denkmalgeschützten Haus Umbauten, z.B. Dachausbau und Fensterveränderungen genehmigt, die anderen Hausbesitzern in diesem Bereich untersagt wurden?

Warum wurden die Laternen vor dem Haus versetzt?

**7.2.6 Einsatz von 1Euro-Kräften im Stadtbezirk Rodenkirchen; Anfrage von Herrn Bronisz
AN/0030/2010**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung weiter geleitet.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Bezirkliche Jugendforen; Antrag der CDU-Fraktion
AN/1712/2009**

- Gemeinsamer Änderungsantrag aller Fraktionen

1. Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten,

interessierte Jugendliche der im Bezirk ansässigen Schulen und Jugendeinrichtungen zu einem gemeinsamen Arbeitskreis mit der Bezirksvertretung einzuladen.

Ziel dieses Arbeitskreises soll die gemeinsame Entwicklung eines Konzeptes sein, wie die Kinder und Jugendlichen im Stadtbezirk zukünftig an politischen Entwicklungen beteiligt werden können, um damit einen Dauerhaften und nachhaltigen Dialog zwischen Jugendlichen und Politik im Bezirk zu initiieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**Änderungsantrag von Herrn Schöppe: Tag der Jugend im Bezirksrathaus
AN/1870/2009**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, einmal im Jahr im Bezirksrathaus Rodenkirchen einen Tag der Jugend durchzuführen, in der gleichen Art und Weise wie der Tag der Jugend im Rathaus mit Informationen über die Kommunalwahlen, den Stadtrat, die Ausschüsse und die Bezirksvertretung sowie Informationsständen der Jugendverbände der in der Bezirksvertretung vertretenen Parteien und Verbände.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen Herrn Schöppe abgelehnt.

**8.1.2 Standortpotenzialanalyse für das Mittelbereichszentrum Köln - Zollstock; Antrag der FDP-Fraktion
AN/0027/2010**

- mündlicher Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Standortanalyse für das Mittelbereichszentrum in Zollstock zu erstellen, aus der hervorgeht, welche Sortimente der Einzelhandel in dem Stadtteil anbietet und welche Ergänzungsangebote nützlich und verträglich für eine positive Entwicklung der Einzelhandelsstrukturen in Zollstock wären.

Ebenfalls sollte in die Prüfung der Bedarf an Räumlichkeiten für das kulturelle Angebot in Zollstock mit einbezogen werden.

Die Standortanalyse kann nach dem Vorschlag der Verwaltung zusammen mit dem Einzelhandelskonzept für den Stadtbezirk Rodenkirchen vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.3 Änderung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2009; Antrag von Herrn Schöppe
AN/0002/2010**

- mündlicher Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen geht gem. § 19 Gscho über zum nächsten Tagesordnungspunkt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen Herrn Schöppe zugestimmt.

**8.1.4 Das Elend vom Straßenstrich; Antrag von Herrn Schöppe
AN/0005/2010**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Polizei bezüglich des Elends am örtlichen Straßenstrich folgendes zu unternehmen:
Die Fahrzeuge insbesondere die Wohnwagen auf Fahrtauglichkeit bzw. Zulassung überprüfen.

Mit verkehrs- bzw. ordnungsrechtlichen Maßnahmen gegen das widerrechtliche Abstellen von Wohnanhängern im öffentlichen Straßenland vorgehen.

Dem Eintreiben von Standgebühren Einhaltung gebieten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen Herrn Schöppe abgelehnt.

**8.1.5 Situation der Straßenprostitution; Antrag der SPD-Fraktion
AN/0046/2010**

- mündlicher Änderungsanträge der SPD- und der FDP-Fraktion

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die zuständige Polizeidienststelle aufzufordern, der Bezirksvertretung mündlich **in einem Arbeitskreis einen** Sachstandsbericht zu den Vorgängen und tätlichen Auseinandersetzung zwischen Rocker-Gruppen, über die Vormachtstellung der Straßenprostitution an der Brühler Landstraße, Eifeltor, im äußeren Grüngürtel bis Verteiler Kreis zu geben.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten mündlich mitzuteilen,

- welche Ämter die Zusammenarbeit mit den zuständigen Polizeidienststellen koordinieren,
- von welchen Polizeidienststellen und Ordnungskräften der Verwaltung die Überwachung und Kontrollen durchgeführt werden und in welchen Zeitabständen,
- und wie die Frauen und Mädchen in Zusammenarbeit mit den Polizeidienststellen zukünftig vor Übergriffen geschützt werden können.
- **Der Sozialraumkoordinator ist zu diesem Arbeitskreis einzuladen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.6 Prioritätenliste für den barrierefreien Umbau des Stadtbezirkes; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/0052/2010**

- mündliche Änderungsanträge der SPD-Fraktion und der Grünen

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt **darzulegen, welche Maßnahmen (nach Prioritäten geordnet)** für den barrierefreien Umbau des öffentlichen Raumes im Stadtbezirke 2 **vorzunehmen sind** und diese der BV2 **und der Seniorenvertretung** vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Struwe)

**8.1.7 Kreuzung Goltsteinstraße / Tacitusstraße in Bayenthal; Antrag der FDP-Fraktion
AN/0038/2010**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Kreuzung der Tacitusstraße mit der Goltsteinstraße für die Fahrtrichtung nach Norden (aus der Marienburg kommend) so eindeutig zu beschildern, dass verkehrswidriges Linksabbiegen an der Kreuzung in die Tacitusstraße künftig nicht mehr stattfindet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die FDP-Fraktion abgelehnt. (Nicht anwesend: Herr Homann und Frau Roß-Belkner)

**8.1.8 Maternusplatz Polleranlage; Antrag der SPD-Fraktion
AN/0045/2010**

Beschluss:

Am 30.10.2006 wurde von der BV 2 im Rahmen der „Oberflächengestaltung des Maternusplatzes“ u.a. die Einrichtung einer technikunterstützten Zufahrtskontrolle (automatische Polleranlage) beschlossen.

Der Maternusplatz ist inzwischen bereits seit mehr als 2 Jahren fertig gestellt und in Nutzung. Die automatische Polleranlage ist längst eingebaut, aber bisher nicht in Funktion.

Die Verwaltung wird beauftragt, nunmehr für eine baldige Inbetriebnahme der Anlage zu sorgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Homann und Frau Roß-Belkner)

8.1.9 Beleuchtung in der Reiherstraße in Rondorf; Antrag der CDU-Fraktion AN/0062/2010

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung zu prüfen, wie die Beleuchtungssituation auf dem Gehweg vor den Häusern Reiherstr. 33 und 35 in Rondorf verbessert werden kann oder ob dort die hochstehenden Beetbegrenzungen abgesenkt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Balint und Homann)

8.1.10 Rollende Lebensmittelmärkte im Stadtbezirk Rodenkirchen; Antrag der CDU-Fraktion AN/0066/2010

Stellungnahme der Verwaltung

0216/2010

- mündlicher Änderungsantrag von Herrn Bronisz
- mündlicher Änderungsantrag der CDU-Fraktion

1. Beschluss:

Neben der mobilen soll auch die stationäre Versorgung geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Balint und Homann)

2. Beschluss:

Die Prüfung soll ausgedehnt werden auf den Bereich Raderthal und Zollstock im Bereich zwischen Gürtel und Höninger Platz.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-, die FDP-Fraktion und Herrn Schöppe abgelehnt. (Nicht anwesend: Herren Balint und Homann)

3. Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die mobile **und stationäre** Versorgung mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfes – wie sie jetzt in einigen Stadtteilen der Stadtbezirke Chorweiler und Porz anläuft - auf die Stadtteile Weiß, Hahnwald und Immendorf ausgedehnt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Balint und Homann)

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Public Viewing zur Fußball-Weltmeisterschaft 2010 im Stadtbezirk Rodenkirchen; Antrag der FDP-Fraktion AN/0031/2010

**Stellungnahme der Verwaltung
0208/2010**

- mündlicher Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah zu prüfen, ob auf dem städtischen Festspielplatz am Südstadion, Vorgebirgsstraße die Möglichkeit von Public Viewing zu den Fußballspielen der Deutschen Nationalmannschaft anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft im Juni/juli 2010 in Südafrika besteht.

Ein angemessener Vermarktungserfolg des Geländes für die Sportstätten GmbH als Grundstückseigentümer sollte möglich sein.

Alternativ wird die Verwaltung gebeten, für eine Prüfung des Public Viewing wohlwollend als weitere Standorte das Südstadion mit seinen Nebenplätzen / seinem Umfeld und das Gelände des Rheinufer auf Höhe der kirmeserproben kölschen Riviera sowie des Rheinabschnitts von der Schönhauser Str. bis nach Rodenkirchen einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 2 Stimmen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Dr. Baumeister und Dr. Klusemann)

8.2.2 Vorgebirgsstraße in Zollstock: Tempo 30 in den Nachtstunden; Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen AN/0048/2010

- mündlicher Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion

1. Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, auf der Vorgebirgsstraße im Abschnitt zwischen Höninger Platz und Am Vorgebirgstor Tempo 30 – eingeschränkt auf die Nachtstunden zwischen 22:00 und 6:00 Uhr – **testweise für 6 Monate** einzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU- und die FDP-Fraktion bei Enthaltung von Herrn Schöppe zugestimmt.

2. Beschluss:

Bei der anstehenden Sanierung dieser Straße ist ein Lärm schluckender Asphalt zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.3 Neubaugebiet "Im Salzgrund" in Weiß: Rückbau einer nicht genehmigten Tiefgarage; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen AN/0049/2010

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zieht ihren Antrag zurück.

8.2.4 Firmengelände der Atlas Copco in Sürth: alternative Werksausfahrt für Schwerlastverkehr; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen AN/0050/2010

- mündlicher Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, mit der Niederlassungsleitung von Atlas Copco in Sürth Umsetzungsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen für eine Ein- / Ausfahrt von Schwerlastverkehren und Spezialtransporten über den Grüner Weg / Kölnstraße auszuloten **und zusätzlich zu prüfen, welche Auswirkungen das auf die KAG-Umlagen bei der Sanierung der Sürther Hauptstaße habe würde.** Anschließend ist der BV2 über die Zwischenergebnisse zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Haniel und Herr Struwe)

**8.2.5 Stadt mit Zukunft - Gestalten mit Kindern und Jugendlichen; Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der SPD-Fraktion
AN/0047/2010**

- mündlicher Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Projektes „Stadt mit Zukunft – Gestalten mit Kindern und Jugendlichen“ bei laufenden Stadtplanungsprojekten des Bezirks **die Interessen von Kindern und Jugendlichen verstärkt zu berücksichtigen und die beabsichtigte Modellübung an einem geeigneten Stadtplanungsprojekt im Stadtbezirk Rodenkirchen (z.B. Gaedestraße) durchzuführen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Bronisz und Schöppe)

**8.2.6 Ehemaliges Gesamtschulgrundstück, Antrag der SPD-Fraktion
AN/0058/2010**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, umgehend einen schriftlichen Bericht abzugeben, wie die weiteren Planungen auf dem Gelände der ehemaligen Gesamtschule Rodenkirchen an der Ecke Eyselshovener Str/Sürther Strasse sind.

Sofern noch keine Planungen bestehen, sollen diese umgehend eingeleitet werden. Hierbei ist eine frühzeitige Einbindung der Bezirksvertretung und der Bürger zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Haniel)

**8.2.7 Projekt Inklusive Schule; Antrag der CDU-Fraktion
AN/0060/2010**

**Stellungnahme der Verwaltung
0310/2010**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag mit der Maßgabe, zunächst einen Arbeitskreis unter Beteiligung des Netzwerks Inklusiv Schule Köln e.V. durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.8 Kürzungen im Jugendbereich; Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion AN/0061/2010

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor

Hinweis: Der Antrag wird gemeinsam mit TOP 9.1.4 beraten.

Die FDP-Fraktion tritt dem Antrag bei.

Beschluss:

Die Kämmerei wird gebeten, von Haushaltskürzungen im Kinder- und Jugendbereich abzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.9 Bauvorhaben Im Salzgrund/Heinrichstraße in Weiß; Antrag der CDU-Fraktion AN/0064/2010

Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

8.2.10 Kalscheurer Weg; Antrag der SPD-Fraktion AN/0053/2010

- mündlicher Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Zustand des Kalscheurer Wegs im Bereich zwischen der Kreuzung zur Kendenicher Str. und dem Kreisverkehr am Oberen Komarweg unverzüglich zu verbessern. Dies beinhaltet folgende Maßnahmen:

- **Ausbesserung der Fahrbahndecke im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht**
- Befestigung des gesamten Seitenbereichs für die Nutzung durch Fußgänger sowie in dem dafür freigegebenen Bereich nahe der Kreuzung zur Kendenicher Str. als Parkplatz
- Anlage eines Radweges

Für diese Maßnahmen sind Haushaltsmittel bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.11 Buslinie 132 - Zusatzbusse; Antrag der CDU-Fraktion AN/0068/2010

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet den Verkehrsausschuss, die unten stehenden Anregungen im Rahmen der Busnetzplanungen 2010 prüfen zu lassen und möglichst zu berücksichtigen:

Die Zusatzbusse der Linie 132 im Hahnwald sollen möglichst ab sofort so starten, dass sie wie bisher um 7.44 Uhr bzw. 8.14 Uhr die Reiherstr. in Rondorf bedienen.

Mögliche Haltestellen im Hahnwald könnten sein „Unter den Birken“ bzw. „Im Hasengarten“.

Für den Schulschluss des Irmgardis Gymnasiums um 13.15 Uhr bzw. 15.00 Uhr ist zu prüfen, ob der Bus 132 bis Hahnwald entsprechend verlängert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Siehe auch Äußerung der BV 2 unter TOP 10.2.4

8.2.12 Für Wohnungsbau vorgesehene Flächen in Meschenich; Antrag der CDU-Fraktion AN/0069/2010

- mündlicher Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, die für Wohnungsbau in Meschenich vorgesehene Fläche an der Schule und die Fläche des derzeitigen „Kirmesplatzes“ künftig nicht mehr für Wohnungsbau vorzusehen.

Der Rat wird gebeten, die entsprechenden Flächen aus dem Wohnungsbauprogramm heraus zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Bronisz zugestimmt.

8.2.13 Kalscheurer Weiher - Angebot ab Frühjahr 2010; Antrag der CDU-Fraktion

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag in den öffentlichen Teil der nächsten Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Bei Stimmengleichheit (dafür: CDU, 1 FDP, H. Schöppe; dagegen: SPD, 4 Grüne; Enthaltungen: 1 Grüne, 1 FDP, H. Bronisz) abgelehnt.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag in den nichtöffentlichen Teil der nächsten Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltungen der CDU- und der FDP-Fraktion zugestimmt.

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Parkraumkonzept in Rodenkirchen 3675/2009

Beschluss:

Die Vorlage wird erneut vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.1.2 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Sauberkeit im Stadtbezirk Rodenkirchen
5121/2009**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen genehmigt die getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

Wir stimmen der Aufstellung von Hundestationen, Papierkörben und Bänken gemäß Anlage 1 des Beschlussvorschlags zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.1.3 Schutzgeländererneuerung im Bereich Restaurant "Kahlshof" bis Kirchstraße in Rodenkirchen
5322/2009**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 2 stimmt der Erneuerung des Schutzgeländers im Planfeststellungsabschnitt - PFA - 5 im Bereich Restaurant „Kahlshof“ bis Kirchstraße auf eine Länge von ca. 125 m mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 77.000,00 Euro (städtischer Anteil 50.000,00 Euro) zu. Die Ausführung soll in gleicher Form wie im Abschnitt zwischen Kirchstraße und Hombergstraße erfolgen.

Die Mittel sind im Haushaltsplanentwurf Teilergebnisplan 1302-Wasser und Wasserbau in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.1.4 Beratung des Entwurfs des Haushalts für das Jahr 2010 mit Finanzplanung bis 2013 und sonstiger Anlagen
4834/2009**

Hinweis: Die Vorlage wird gemeinsam mit dem Antrag 8.2.8 beraten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt die Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 2 Stimmen aus der SPD-Fraktion bei 4 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, 2 Stimmen der SPD-Fraktion und Herrn Bronisz zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Theilen von Wrochem)

**9.1.5 Entwurf des Haushalts für das Jahr 2010 hier: Beschluss über die sachliche Verwendung der bezirksorientierten Mittel für 2010 gem. § 37 Absatz 3 GO NW
4836/2009**

Beschluss

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt die Verwendung der bezirksorientierten Haushaltsmittel gem. § 37 Absatz 3 GO NW für das Haushaltsjahr 2010 in Höhe von 51.800 € gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

Zu Projekten und Einzelmaßnahmen, die aus diesen Mitteln gefördert werden sollen, werden der BV 2 zu gegebener Zeit Beschlussvorlagen zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Theilen von Wrochem)

**9.1.6 Städtebauliches Planungskonzept Arbeitstitel: "Claudiusstraße" in Köln-Immendorf; hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, Stellungnahme der BV 2
5421/2009**

- Ergänzungsanträge der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und der FDP-Fraktion

1. Beschluss

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen

stimmt dem Städtebaulichen Planungskonzept „Claudiusstraße“ in Köln-Immendorf in der vorgelegten Varianten C zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 1 Stimme der Grünen und Herrn Schöppe bei Enthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt.

2. Beschluss:

Folgendes ist bei der weiteren Planung zu beachten:

1. Eine gute Anbindung an den ÖPNV ist zu gewährleisten.

2. Die landwirtschaftliche Fläche ist aus dem Gewerbegebiet heraus zu erschließen.
3. Betriebswohnungen sind im westlichen (von der Autobahn entfernt liegenden) Teil des Gewerbegebietes zuzulassen.
4. Die spätere Verwendung der landwirtschaftlichen Fläche als Schrebergärten ist zu prüfen, eine entsprechende Nutzung vorzusehen.
5. Die öffentliche Grünfläche ist mit dem aus dem Gewerbegebiet stammenden Aushub zu modellieren, Plätze für Spieleinrichtungen für Jugendliche (wie Skateranlage, Bolzplatz) sind vorzusehen.
6. In dem das Gebiet im Norden erschließenden Kreisverkehr ist ein sicherer Übergang für Fußgänger/Radfahrer vorzusehen.
7. Die Verwaltung soll anstreben, dass sich zur besseren Nahversorgung der Immendorfer Bürger dort ein Supermarkt ansiedelt.
8. Die Kreuzung Claudiusstraße/Vor dem Dorf/Giesdorfer Allee ist um einige Meter nach Norden zu verschieben, um die bestehende Sichtbehinderung (Trafohäuschen) aufzuheben.
9. Bau der Entlastungsstraße vom Kiesgrubenweg Richtung und über Brühler Landstraße bis zur künftigen Umgehungsstraße, soweit nicht als Landesstraße zu realisieren, als städtische (Kreis-)Straße. (Diese dient der Entlastung der Stadtteile Immendorf, Meschenich und Rondorf, insbesondere von dem spätesten mit Realisierung des Gewerbegebietes zunehmenden Verkehr).
10. Zugleich mit der verkehrlichen Erschließung über den neuen Kreisverkehr am Kiesgrubenweg ist die Giesdorfer Allee bis Einmündung Claudiusstraße als Baumallee mit einem normgerechten und kombinierten Fuß- und Radweg auszubauen.
11. Der Fuß- und Radweg im Gewerbegebiet ist im öffentlichen Grüngelände parallel zur Erschließungsstraße vom Kreisverkehr bis zur Godorfer Straße anzulegen.
12. Der bestehende Lärmschutzwall an der Wohnanlage Lambertstraße ist ca. 50 m nach Norden zu verlängern
13. In der öffentlichen Grünfläche sind Plätze für Spieleinrichtungen für Jugendliche wie Bolzplatz, Skateranlage vorzusehen. (Mit Beteiligung Jugendlicher)
14. Die landwirtschaftlichen Flächen parallel zur BAB erhalten einen getrennten Erschließungsweg

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 1 Stimme der Grünen und Herrn Schöppe zugestimmt.

3. Beschluss

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen

stimmt dem Städtebaulichen Planungskonzept „Claudiusstraße“ in Köln-Immendorf in der vorgelegten Varianten C zu:

Es werden noch folgende Änderungen vorgenommen:

- siehe 2. Beschluss -

Sie bittet die Verwaltung, das Verfahren für den Bebauungsplan auf dieser Grundlage fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 1 Stimme der Grünen und Herrn Schöppe zugestimmt.

**9.1.7 Generalinstandsetzung nach Kanalbau in der Sürther Hauptstraße
2408/2009**

-mündlicher Änderungsantrag der Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion

- mündlicher Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beauftragt die Verwaltung, die Sürther Hauptstraße im Abschnitt von Kölnstraße bis Heidelweg mit der Generalsanierung nach Kanalbau gemäß Anlage 5 der Beschlussvorlage **mit den unten aufgeführten Auflagen 1. bis 4.** umzubauen und dabei möglichst viele Bäume zu erhalten.

1. Planung

1.1. Die Fahrbahn ist ein zweites Mal zu verschwenken (und damit erneuter Seitenwechsel von schmalem und breitem Bürgersteig), und zwar an der Einmündung der Ernst-Volland-Straße.

1.2. Für die zum Rhein hin liegende Bushaltestelle ist zu prüfen, welche Konsequenzen die aus (1.1) resultierende Einengung hier hat.

2. Bäume

2.1. Sämtliche auf dem breiteren Bürgersteig stehende Straßenbäume sind mittels ökologischer Baubegleitung möglichst zu erhalten.

2.2. Die sich durch (1.1) ergebenden Freiräume sind für zusätzliche Neupflanzungen zu nutzen.

2.3. Die Allee des Planbereiches ist im Straßenabschnitt vor der Remigius-Kirche aufzunehmen mit der bestehenden Allee in der Bahnhofstraße durch beidseitige Neupflanzungen zu verbinden.

2.4. Entsprechende Maßnahmen sind für das andere Ende des Planbereiches zu prüfen.

2.5. Die Gesamtzahl der Neupflanzungen hat die Anzahl der Fällungen im Planbereich deutlich zu überschreiten (Ziel: mindestens 1 Dutzend zusätzliche Bäume).

2.6. Für sämtliche Neupflanzungen sind ausschließlich Kopf-Linden vorzusehen; Stammumfang ca. 25 cm, Stammhöhe mindestens 3 m. Beim Bestand ist zu prüfen, welche Bäume für einen Kopfschnitt geeignet sind; dieser ist dann im Zuge der Neupflanzungen durchzuführen.

3. Kosten

3.1. Die StEB – Verursacher der jetzt erforderlichen Sanierung – ist in angemessener Höhe an den Sanierungskosten zu beteiligen, z.B. mit dem Betrag, der für eine ordnungsgemäße Wiederherrichtung der Straße hätte verwendet werden müssen.

- 3.2. Die Beteiligung von Atlas Copco – als wesentlichen Nutzer dieser Straße - an den gemäß KAG fälligen Anwohnerbeiträgen ist sicher zu stellen. Notfalls ist eine „freiwillige“ Vereinbarung mit AC zu treffen.**
- 3.3. Die Sanierung ist in einer soliden und dauerhaften, aber auch unnötige Kosten vermeidenden Ausführung zu bewerkstelligen.**
- 3.4. Neupflanzungen außerhalb des Planbereiches sind aus anderen städtischen Töpfen zu bestreiten, zum Beispiel über Ausgleichsgelder.**

4. Information

- 4.1. Vor Aufnahme der Umsetzungsarbeiten ist in einer nochmaligen Bürgerinformation den Anwohnern und Einwohnern des Ortes die verabschiedete Planung zu erläutern.**

- 4.2. Hierbei sind auch Aspekte der Kostenbeteiligung endgültig zu klären.**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen verzichtet auf Wiedervorlage im Rahmen des Mittelvergabeverfahrens.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltung von Herrn Schöppe zugestimmt.

Hinweis: Eine Abstimmung des Änderungsantrages der CDU-Fraktion, der u. a. eine Ablehnung der Verwaltungsvorlage zum Inhalt hat, erübrigt sich durch die Zustimmung.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.2.1 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Heidelweg 42 - 50 in Köln-Sürth
1110/2009**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt die Vorlage mit der Maßgabe, bis zur nächsten Sitzung die BV darüber zu informieren, unter welchen Voraussetzungen eine Bebauung auch für die privaten bauwilligen Anwohner dort möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltung von 1 Stimme der Grünen und Herrn Schöppe zugestimmt.

9.2.2 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 67409/04
Arbeitstitel: Gaedestraße in Köln-Marienburg
4734/2009

-mündliche Änderungsanträge der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem STEA, folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan Nr. 67409/04 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen der Gaedestraße im Norden, der Bonner Straße im Osten, der Sinziger Straße im Süden und der öffentlichen Grünfläche im Westen —Arbeitstitel: Gaedestraße in Köln-Marienburg— aufzustellen;
2. den Planentwurf nach § 3 Abs. 2 BauGB mit der als Anlage der Beschlussvorlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.
3. **Bei der Planung soll folgendes berücksichtigt werden:**
 - **Kinderspielplatzflächen sind in der vorgeschriebenen Größe von 2.300qm auszuweisen.**
 - **Darüber ist mit dem Maßnahmenträger zur Finanzierung dieser Kinderspielflächen ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.**
 - **Im Plangebiet ist eine Sondergebietsfläche mit der Zweckbestimmung „Jugendeinrichtung“ festzusetzen.**
 - **Es ist 30% öffentlich geförderter Wohnungsbau zu ermöglichen.**
 - **Die Offenlage soll parallel auch im Rathaus Rodenkirchen erfolgen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Struwe)

9.2.3 177. Flächennutzungsplan-Änderung im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen
Arbeitstitel: Gaedestraße in Köln-Marienburg
hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss
5173/2009

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem STEA folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP) in der Anlage 2 der Beschlussvorlage dargestellten Bereich eine Planänderung gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem Ziel einzuleiten, die Flächen neu zu ordnen; **hierbei soll im südlichen Bereich das Signet „Jugendeinrichtung“ dargestellt werden;**
2. auf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zu verzichten, da die Unterrichtung und Erörterung gem. § 3 Abs.1 BauGB bereits im Parallelverfahren zum Bebauungsplan "Gaedestraße" stattgefunden hat;
3. die 177. Änderung des Flächennutzungsplanes –Arbeitstitel: Gaedestraße in Köln-Marienburg– gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit der gemäß § 5 Abs. 5 i. V. m. § 2 a BauGB als Anlage 4 der Beschlussvorlage beigefügten Begründung mit Umweltbericht offenzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.2.4 Plangenehmigungsverfahren gem. § 18 b Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i. V. m. § 74 Abs. 6 VwVfG für das Vorhaben "Umschlagbahnhof Köln Eifeltor, Umrüstung der Energieversorgung der Kranbahnen 1 und 2"
5281/2009**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem STEA, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die der Beschlussvorlage als Anlage 3 beigefügte Stellungnahme zum Antrag der DB ProjektBau GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Bezirksbürgermeister Petschel)

**9.2.5 Toilettencontainer an den Poller Wiesen und der Rodenkirchener Riviera
5316/2009**

- mündlicher Änderungsantrag der FDP-Fraktion

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Grün, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Umwelt und Grün nimmt den Erfahrungsbericht über den Betrieb

der Toilettenanlagen an der Rodenkirchener Riviera und den Poller Wiesen im Sommer 2009 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, entsprechend den in der Begründung aufgeführten Empfehlungen den Betrieb der Toiletten in der Bezirkssportanlage Poll und an der Rodenkirchener Riviera in der Zeit von Mai bis September bei einer gesicherten Finanzierung im Rahmen des gesamtstädtischen Toilettenkonzeptes fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und Herrn Schöppe abgelehnt. (Nicht anwesend: Herr Bezirksbürgermeister Petschel)

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Grün, folgenden Beschluss zu fassen:

Auf den weiteren Betrieb der Toiletten an der Rodenkirchener Riviera wird aufgrund der Haushaltssituation verzichtet.

Die Verwaltung wird gebeten, mit den Besitzern des Campingplatzes Berger an der Uferstraße zu verhandeln, um die dortige große Toilettenanlage gegen eine Pauschale für eine öffentliche Benutzung zugänglich zu machen.

Eine entsprechende Ausschilderung der Toiletten ist danach am Rodenkirchener Rheinufer vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Bezirksbürgermeister Petschel)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Es liegt keine Mitteilung vor.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Einrichtung von Parkplätzen vor Post-Geschäftsstelle Sürther Hauptstraße/Falderstraße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 05.10.2009, TOP 8.1.4
5144/2009**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.2 Industriestraße 161a, Voranfrage für die Nutzungsänderung in eine Spielhalle
4362/2009**

**Beantwortung der Fragen aus letzter Sitzung
0121/2010**

Die Mitteilung und die Antworten zu den Fragen aus letzter Sitzung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.3 Elternbefragung zum Wechsel von Kindern auf weiterführende Schulen in Köln - Ergebnisbericht
5254/2009**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.4 Busnetzplan 2009 Meschenich
5306/2009**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis und beauftragt den Bezirksbürgermeister, einen Arbeitskreis unter Beteiligung der KVB, der Verwaltung und der zuständigen Ratsmitglieder einzuberufen und bei der Erstellung des Busnetzplanes Linksrheinisch-Süd 2010 mitzuwirken.

**10.2.5 Versorgungssituation in den Offenen Ganztagschulen im Primarbereich im Schuljahr 2009/10
0034/2010**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.6 Baumfällungen im Stadtbezirk Rodenkirchen
0148/2010**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.7 Straßenprostitution an der Brühler Landstraße und im äußeren Grüngürtel vom Eifeltor bis Verteilerkreis Köln
TOP 8.2.4. aus der Sitzung vom 05.10.2009
4531/2009**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.8 Bereitstellung kostenloser Wahlwerbeflächen durch die Kölner Außenwerbung GmbH
0078/2010**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.9 Verlagerung Sportplatz Pastoratsstraße in Köln - Rondorf
0193/2010**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Die CDU-Fraktion gibt folgende Fragen, bzw. Anregungen zu Protokoll:

Es ist ein detaillierter Zeit-/Maßnahmeplan vorzulegen.

Welches sind die „Träger öffentlicher Belange“ bzw. „die notwendigen Dienststellen“ die zum Erhalt einer Planungssicherheit Stellung nehmen sollen?

Die Formulierung „in Kürze“ soll präzisiert werden. Der bisherige Fortgang dauert bereits 12 Monate, ohne dass der BV bzw. dem SC Rondorf etwas Konkretes gesagt wurde.

Warum sind die BV und der Verein Sc Rondorf bisher nicht an der Aufstellung des „konkreten Anforderungskataloges“ beteiligt worden?

Die Formulierung „sobald alle Angaben vorliegen“ ist zu präzisieren. Welche Angaben genau mit Datum?

Die Klagen der Anwohner nehmen ständig zu und die Kapazität des SC Rondorf ist erreicht, so dass ein Aufnahmestopp erwägt wird. Jugendarbeit ist aber in Rondorf dringend erforderlich.

Frage der FDP-Fraktion:

Wieso wird nur ein Platz ausgebaut, wenn ausreichend Fläche für 2 Sportplätze vorhanden ist?

10.2.10 Ortsumgehung Meschenich

**hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 01.12.2009, TOP 1.3
5211/2009**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Ende des öffentlichen Teils

gez. Eberhard Petschel
(Bezirksbürgermeister)

gez. Inge Duman
(Schriftführerin)